

**Neben dem Hirtenwort unseres Bischofs
ein kurzes persönliches Wort des Pfarrers an die
Erstkommunionkinder und Firmlinge:** 29. März 2020

Liebe Erstkommunionkinder und Firmlinge,
mitten in unseren Vorbereitungen auf euer großes
Sakrament der Freundschaft mit Jesus
überfällt uns dieses gefährliche Corona-Virus.
Und mit ihm müssen wir auf einmal vorsichtig werden
und vieles ist nicht mehr wie vorher.

Wenn sich auch viele zunächst auf die schulfreien Tage
gefremdet haben, unsere Freude über die „scheinbaren
Ferien“ wird von Ängsten begleitet:
„Werden viele Menschen krank?“ „Sind meine Großeltern
auch bald krank?“ – Ja, viele fürchten sogar in ihrer
Niedergeschlagenheit den Tod.

Da schenkt uns Jesus für diesen 5. Fastensonntag
folgende Worte:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben!“

Das bedeutet: Als Freunde Jesu wird er euch aufrichten,
wenn ihr traurig und niedergeschlagen seid.

Er hat so oft zu seinen Jüngern gesagt:

„Fürchtet euch nicht!“

Jetzt sagt er es zu euch, weil ihr seine Freunde seid!

Also: Fürchtet euch nicht! Ihr werdet wieder eure
Freundinnen und Freunde aus der Schule treffen.

Wir werden, wann auch immer,
miteinander Erstkommunion und Firmung feiern.

Und was mir sehr wichtig für euren Glauben ist:
Wenn auch viele den Großeltern und Urgroßeltern jetzt
nicht begegnen können, es kommt die Zeit, in der ihr sie
wieder umarmen könnt! Und diese Umarmung ist wohl
auch etwas Heiliges, ein Sakrament in euren Herzen und in
Omas und Opas Herzen! Denn da berühren sich dann
Himmel und Erde! – Amen.

FÜRBITTEN:

Als Freunde Jesu wollen wir für unsere Mitmenschen beten:

- * Für die alten und kranken Menschen, ganz besonders für
Oma und Opa, dass sie geschützt bleiben. – Jesus hilf!
- * Für die Kinder, die es zu Hause nur schwer aushalten,
weil sie draußen keinen wirklich treffen können, dass sie
durchhalten und stark bleiben. – Jesus hilf!
- * Für unsere Eltern, unsere Lehrer und Pfarrer, dass sie viele
Ideen haben, was wir jetzt machen können. – Jesus hilf!
- * Für alle Menschen, die Angst haben oder nicht aus dem
Haus dürfen, dass sie sich an Jesu Wort erinnern:
Fürchtet euch nicht! – Jesus hilf!
- * Für die Verstorbenen in Italien und überall, die jetzt
beim Vater im Himmel sind. Dass sie mit dir glücklich
sind. – Jesus hilf!

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.